

**Die Grundradien** In der PIKO G-Gleisgeometrie werden 4 Grundradien mit einem Parallelkreisabstand von 320 mm angeboten:

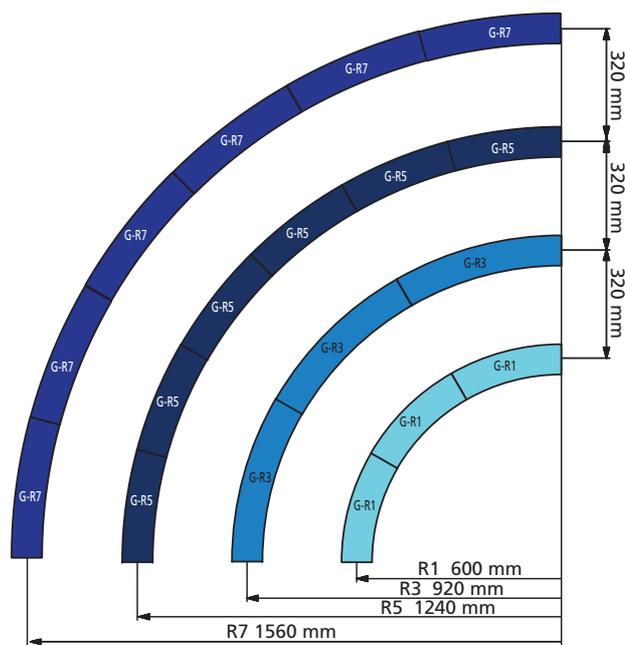
G-R1 Bogen 30°, r = 600 mm

G-R3 Bogen 30°, r = 921,54 mm

G-R5 Bogen 15°, r = 1.243,08 mm

G-R7 Bogen 15°, r = 1.564,62 mm

Für einen kompletten Kreis (360°) der Radien G-R1 und G-R3 benötigt man jeweils 12 Stück, beim Radius G-R5 und G-R7 je 24 Stück der jeweiligen einzelnen Gleise. Der Gleisabstand von 320 mm gewährleistet, dass sich bereits auf den Radien G-R1 und G-R3 lange Fahrzeuge ohne Berührung begegnen können.



An geraden Gleisstücken stehen beim PIKO G-Gleis zur Verfügung:

**G-G320** Gerades Gleis, 320 mm, zusammen mit dem geraden Gleis G-G280 ergibt sich die Modullänge von 600 mm

**G-G280** Gerades Gleis, 280 mm, zusammen mit dem geraden Gleis G-G320 ergibt sich die Modullänge von 600 mm

**G-G160** Gerades Gleis, 160 mm, 2 x G-G160 ergeben das Gleis G-G320

**G-G140** Gerades Gleis, 140 mm, 2 x G-G140 ergeben das Gleis G-G280

**G-G95** Gerades Gleis, 95 mm

**G-G1200** Gerades Gleis, 1.200 mm

**G-G600** Gerades Gleis, 600 mm

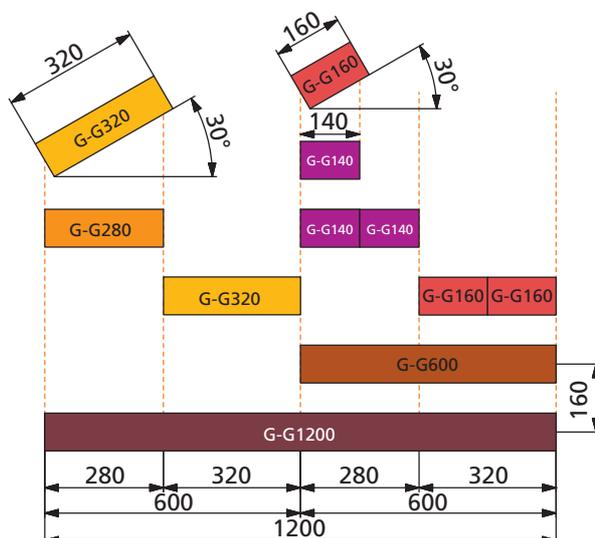
**Weichengegebenbogen** Um aus einer Weiche in das Parallelgleis mit dem Systemabstand von 160 mm zu gelangen, benötigt man das Bogengleis G-R1.

**Weichen** Alle Weichen des PIKO G-Gleises sind sowohl als Hand- als auch als Elektroweichen einsetzbar. Durch Anschrauben des Elektro-Weichenantriebes (Art.-Nr. 35271) wird jede Weiche zur Elektroweiche.

Die zierliche Nachbildung der Kleineisenteile, die im Original das Schienenprofil auf den Schwellen verankern, ist so konstruiert, dass alle normgerechten Radsätze ohne Rattern einwandfrei über alle Elemente des PIKO G-Gleises fahren können.

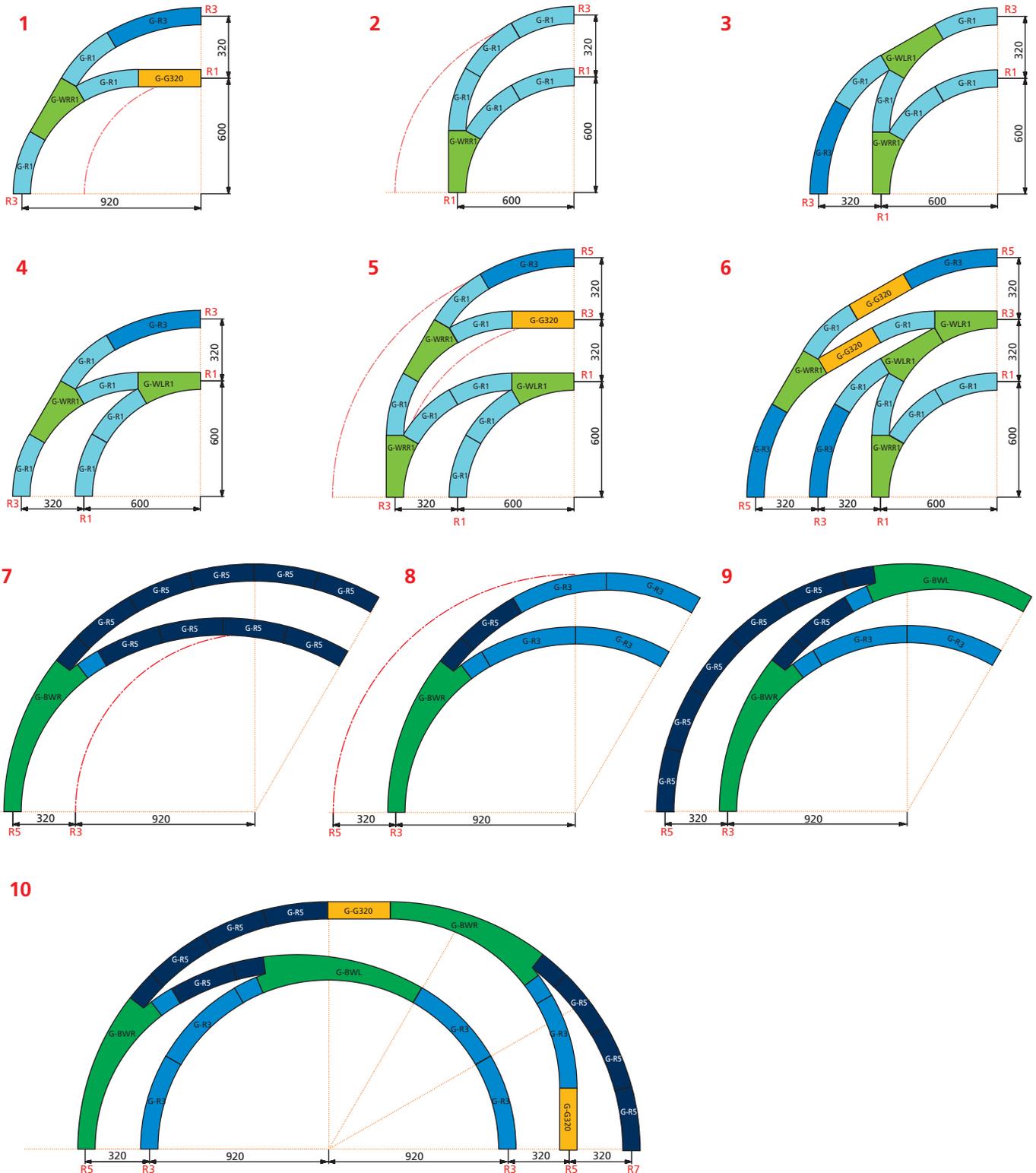
**Das Verlegen** Durch die hochwertigen Messing-Schienenverbinder ist ein Verlegen der PIKO G-Gleise auf jedem Untergrund möglich. Dies kann auch für einen Spielbetrieb auf dem häuslichen Teppichboden oder draußen auf dem Rasen erfolgen.

**Der Anschluss** Der einfachste Anschluss des PIKO G-Gleises erfolgt über die Anschlussklemmen mit Kabel (Art.-Nr. 35270). Diese können an jedem Gleis befestigt werden.



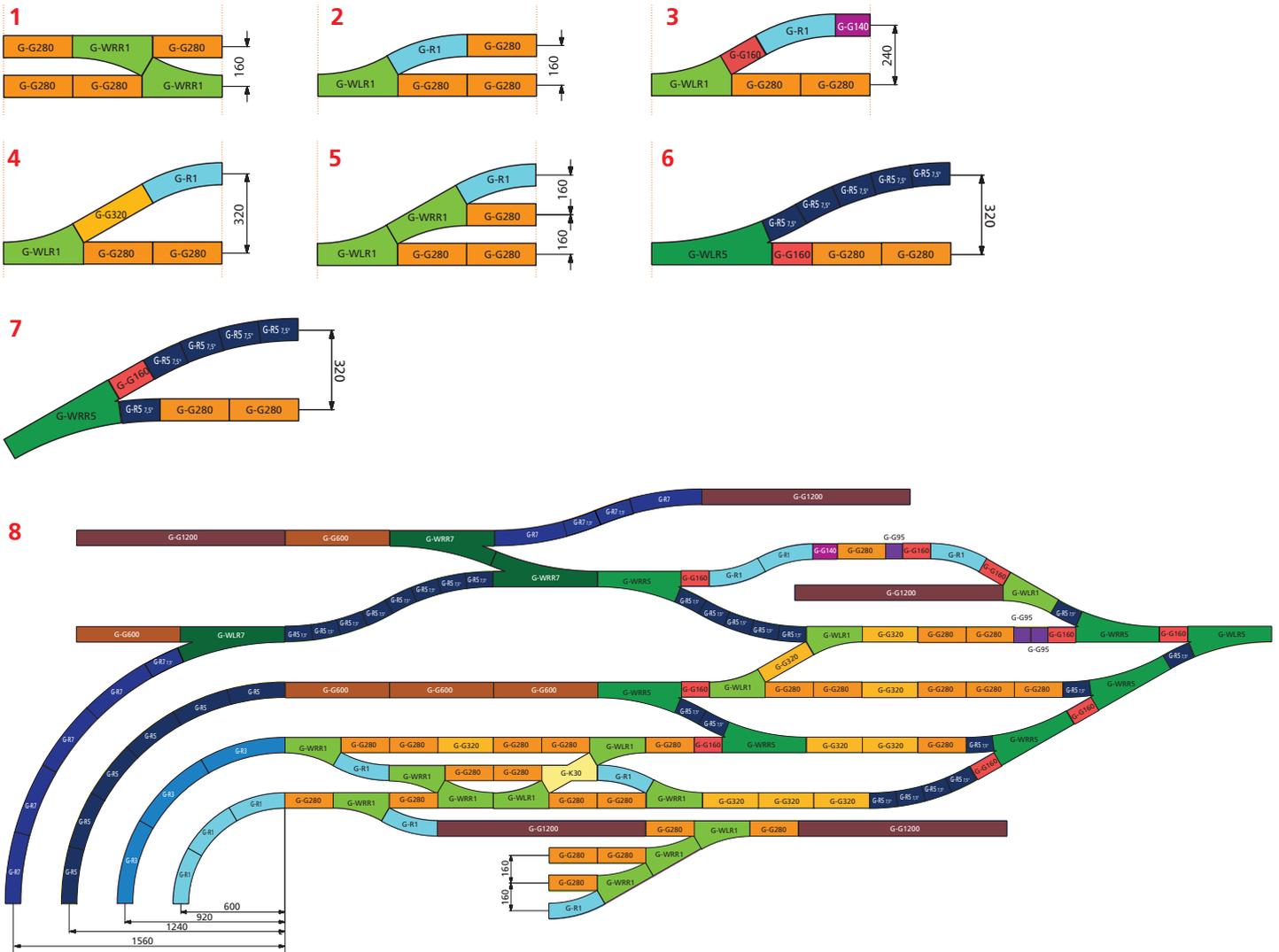
# 6

## VON EINEM GLEIS ZUM ANDEREN ...



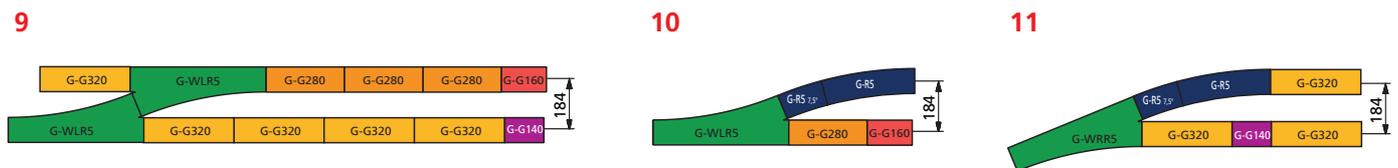
### Geometriebeispiele (Fahrtrichtung im Uhrzeigersinn):

- 1 Aus Radius R3 nach R3 oder R1
- 2 Aus Radius R1 nach R1 oder R3
- 3 Aus Radius R1 nach R1 oder R3 und von R3 nach R3
- 4 Aus Radius R1 nach R1 und von R3 nach R1 oder R3
- 5 Aus Radius R1 nach R1 und von R3 nach R1 oder R3 oder R5
- 6 Aus Radius R1 nach R1 und von R3 nach R3 und von R5 nach R3 oder R5
- 7 Aus Radius R5 nach R5 oder R3
- 8 Aus Radius R3 nach R5 oder R3
- 9 Aus Radius R5 nach R5 und von R3 nach R5 oder R3
- 10 Aus Radius R3 nach R3 und von R5 nach R3 oder R5 oder R7



### Geometriebeispiele

- 1 Weichen-Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis
- 2 Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis
- 3 Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis mit vergrößertem Parallelgleis-Abstand
- 4 Übergang von einem Gleis zum doppelten Parallelgleis-Abstand mit Radius R1
- 5 Übergang von einem Gleis zu 3 Parallelgleisen
- 6 Übergang von einem Gleis zum doppelten Parallelgleis-Abstand mit Radius R5
- 7 Übergang von einem Gleis aus Radius R5 zum doppelten Parallelgleis-Abstand
- 8 Komplexer Rangierbereich mit Parallelgleisabständen



- 9 Weichen-Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis mit engem Abstand
- 10 Übergang von einem Gleis zum Parallelgleis mit engem Abstand
- 11 Übergang von einem Gleis aus Radius R5 zum engen Parallelgleis-Abstand

Die einfachen Beispiele in den Abbildungen 9 bis 11 entsprechen nicht der PIKO Modul-Geometrie. Bei der Weiterführung der Gleise empfiehlt sich die Verwendung der PIKO Flexgleis-Elemente (#35230/231, 35250/251), um Längendifferenzen auszugleichen. Gegebenenfalls müssen Schienen gekürzt und wieder miteinander verbunden werden (Wir empfehlen hierzu die Verwendung der PIKO Mini-Säge, #35421 und der Metallschienenverbinder #35290).